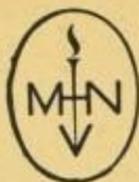


Max Niemeyer
Verlag



Halle/Saale
1930

Im November erscheint:

Georg Steinhausen

Deutsche Geistes- und Kulturgeschichte von 1870 bis zur Gegenwart

8°. 512 S. RM 12.—; Leinen geb. RM 14.—

Der bekannte Verfasser der „Geschichte der deutschen Kultur“ übergibt mit dem hier angezeigten Werke nach jahrelanger Arbeit und eingehenden Quellenstudien einen umfassenden Überblick über die vielbewegte Entwicklung unseres Volkes in den letzten Jahrzehnten bis zur Gegenwart. Von hoher Warte aus, mit eingehendster Sachkenntnis auf allen Gebieten und mit unbestechlicher Objektivität betrachtet der Verfasser die Zustände des gesamten Geisteslebens, der Technik und Industrie, der bildenden Künste und der literarischen Produktion. Religiöse Strömungen, Sport- und Jugendbewegung, politische und soziale Verhältnisse und anderes mehr werden in grossem Zusammenhang behandelt, während im Vordergrund immer die Frage nach den eigentlich schöpferischen Kräften unserer Zeit steht. Stil und Sprache sind klar und lebhaft, sodass die Lektüre ein Genuss ist.

Das Buch geht jedermann an, es ist für jeden Gebildeten ein Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert.

Die Bemühungen des Sortiments um den Absatz unterstütze ich durch niedrigste Preissetzung und gewähre bei fester Bestellung Rabatt lt. beiliegendem Verlangzettel.



Soeben erscheint:

FRITZ WILLFORT TURKESTANISCHES TAGEBUCH

Sechs Jahre in Russisch-Zentralasien

Mit 27 Bildern und 2 Karten

Gr.-8° VIII 328 S. Brosch. RM 8.—, Gzln. RM 10.—

Hier ist keines der Bücher, deren Zweck es ist, nur die Schrecken und Leiden der Kriegsgefangenschaft zu schildern. Ingenieur Fritz Willfort — jetzt Generalsekretär des österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins — bekannt durch seine Vorträge über seine Erlebnisse in Zentralasien, hatte das Glück, die sechs Jahre seiner Gefangenschaft nicht hinter dem Stacheldraht sibirischer Gefangenenlager, sondern in der größeren Freiheit der Kriegsgefangenen in dem bunten orientalischen Getriebe Turkestans verbringen zu können. Das Werk ist daher ebenso sehr ein Erinnerungsbuch an diese Zeit wie eine ungemein eindrucksvolle Schilderung von Land und Leuten, Städten, Moscheen, Basaren, unendlichen Steppen und phantastischer Bergwelt, die uns Willfort mit seinem glücklichen Temperament und seiner auf weiten Reisen geschulten Fähigkeit, sich in die fremde Welt einzufühlen, plastisch vor Augen führt. Immer wieder aber und gegen Ende zu immer drohender ziehen die düsteren Wolken des Krieges mit Hungersnot, Epidemien und Grausamkeiten, die dann durch die wüsten Greuel der Revolution und Sowjetherrschaft noch überboten werden, über diese bunten Bilder aus dem Lande der Tausendundeinen Nacht, die nicht nur die Leidensgefährten des Verfassers, sondern auch alle Liebhaber von spannenden Reiseschilderungen, Kriegs- und Revolutionsliteratur interessieren werden.

Ⓩ Sonderbedingungen siehe Ⓩ

Vierseitiger Prospekt mit Bildern kostenlos!

WILHELM BRAUMÜLLER

UNIVERSITÄTS-VERLAGSBUCHHANDLG., WIEN, LEIPZIG